



JAN 2020

PRAXIS BERICHT

BUSINESS CASE STADTWERKE
RADOLFZELL ZUM THEMA „E-
CARSHARING: BENCHMARKANALYSE
UND ZIELGRUPPENDEFINITION“

Projektteam: Sven Grafe, Michael Kessler, Simon Tölke
Projektkoordination: Valerie Bass

AUSGANGSLAGE

Die Stadtwerke Radolfzell mit über 90 Beschäftigten versorgen, als klassischer Energiedienstleister der Bodenseeregion, rund 32.000 Kunden mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und verschiedenen Mobilitätsangeboten.

Da sich das Unternehmen besonders im Geschäftsbereich Mobilität langfristig und ökologisch nachhaltig aufstellen möchte, wird seit Februar 2020 ein öffentliches Carsharing mit Elektrofahrzeugen in der Stadt Radolfzell angeboten. Die Stadtwerke versprechen sich von diesem neuen Geschäftsfeld die Generierung neuer Cross-Selling-Potenziale, den Gewinn neuer Kundengruppen sowie die Steigerung ihrer Reputation in der Region. Dabei werden vier E-Fahrzeuge an zwei Standorten eingesetzt (stationsbasiertes Carsharing) und der komplette Kundenprozess mit einem externen Softwaredienstleister volldigitalisiert abgewickelt.

Das Projektteam leistete hierbei mit seinen Arbeitsergebnissen einen Beitrag zur Preisfindung des Carsharing-Angebots und identifizierte mögliche Zielgruppen.

ANALYSE

Im Rahmen der Benchmarkanalyse wurden sowohl regionale als auch überregionale/deutschlandweite Carsharing-Anbieter analysiert. Insgesamt wurden vier regionale und drei überregionale Carsharing-Anbieter beleuchtet. Da Elektro-Carsharing in Deutschland bisher nicht flächendeckend angeboten wird, wurden auch konventionelle Anbieter ohne Elektrofahrzeuge betrachtet. Im Landkreis Konstanz wurde speziell das E-Carsharing-Start-Up Car-ship als Hauptkonkurrent aus Sicht der Stadtwerke Radolfzell identifiziert. Mit insgesamt 10 Ladestationen und 12 E-Fahrzeugen ist das junge Unternehmen sehr präsent am Markt. Weitere regionale Carsharing-Anbieter, wie z.B. Stadtmobil Südbaden oder my-e-car, sind zunächst aufgrund ihrer geringen Flottengröße im Landkreis oder ihrem Geschäftsmodell des konventionellen Carsharings zu vernachlässigen. Darüber hinaus zeichnet sich das Unternehmen, trotz stationsbasierten Carsharings, durch eine große Flexibilität für den Kunden aus und macht mit einem attraktiven Preismodell für Vielfahrer auf sich aufmerksam. Durch die Analyse des studentischen Projekts wurde deutlich, dass sich die Stadtwerke

Lau



Abbildung: E - Fahrzeug „Seefahrer“ der Stadtwerke Radolfzell

ZIELGRUPPENDEFINITION

Im Projektteam wurden drei Kernzielgruppen für das E-Carsharing-Angebot erarbeitet. Da in Radolfzell über 31.000 Einwohner leben, die Stadt 1.550 Betriebe beherbergt und jährlich knapp 110.000 Touristen die Stadt besuchen, wurden die Zielgruppen Einwohner, Gewerbliche und Touristen definiert. Um sich im Weiteren die potenziellen Zielgruppen des E-Carsharings plastischer vorstellen zu können, wurden sogenannte Personas im Rahmen des Projekts entwickelt. Hierbei handelt es sich um Persönlichkeitsprofile eines Durchschnittskunden, in welchen z.B. die Biografie, das Alter, der Familienstand, die Anforderungen an das E-Carsharing oder die Zahlungsbereitschaft geschildert wurden. Diese drei Persona-Profile wurden mit den markanten Namen Eva Einwohnerin, Gustav Gewerblich und Theo Tourist versehen. Diese erstellten Personas sollten im Verlauf der Implementierung des Carsharings den Stadtwerken eine Hilfestellung sein, wodurch gezielte Ansprachen oder Preismodelle festgelegt wurden.

Eva Einwohnerin

Eva Einwohnerin

40 Jahre

Verheiratet

2 Kinder

Ø-Einkommen

Bio

Eva Einwohnerin lebt seit ihrer Kindheit in Radolfzell. Sie ist verheiratet, wohnt in einer Doppelhaushälfte und hat zwei Kinder. Aktuell ist sie Hausfrau und kümmert sich um die Erziehung der Kinder. Sie besitzt ein eigenes Smartphone, nutzt Facebook und kann auf ein eigenes Auto zurückgreifen. Sie definiert ihren sozialen Status nicht über den Besitz eines eigenen Autos.

Verwendungszweck E-Carsharing

Eva Einwohnerin ist umweltbewusst und neugierig. Nutzen möchte sie das E-CS besonders für kurze Strecken innerhalb von Radolfzell, z.B. für den Wocheneinkauf. Bei längeren Strecken ist sie noch etwas skeptisch und möchte hier noch das große Familienauto nutzen.

Digitalisierung

★★★★★

Nutzungshäufigkeit

★★★★★

Flexibilität (Nähe zum E-CS-Standort)

★★★★★

E-CS-Angebot:

- Zeitpreis: 3,50€/h
- km-Preis: 0,25€/km
- Renault Zoe

Geschätzte Zielgröße p.a.:

- 6.000 (m/w) → 600 Nutzer
- ca. 1,7 Nutzer pro Tag

Bedürfnisse

- Einfache Buchungsabwicklung via Smartphone
- E-Autos mit passender Ladefläche und Platz für Kinder
- Kurze Strecke zu E-CS-Standorte
- Pricing: Kombination mit Nahverkehr-Ticket, Stadtwerke-Kundenvorteil

Bildquelle: <https://www.texterella.de/mode-text.php/lifestyle/comments/frauen-ab-40-das-montagsinterview-mit-xenia-rabe-lehmann>, abgerufen am 15.11.2019

Abbildung: Eva Einwohnerin – eine der drei erstellten Personas für das E- Carsharing in Radolfzell

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Auf Grundlage der Benchmarkanalyse und Zielgruppendefinition wurden abschließend verschiedene Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Für das Pricing wurde eine Mittelpreisstrategie empfohlen, die sich im Weiteren durch eine private und gewerbliche Preisdifferenzierung auszeichnet. Hierbei sollte besonders darauf geachtet werden, dass sich der E-Carsharing-Preis nicht über dem Preis des bereits etablierten Hauptkonkurrenten Car-ship befindet. Im Rahmen der Zielgruppendefinition wurden die Einwohner und gewerblichen Nutzer Radolfzells als Kernkunden identifiziert. Prinzipiell ist die Zielgruppe für das E-Carsharing eher unter 50 Jahren, mit einer gewissen Affinität zur Digitalisierung und einer ausgeprägten Neugierde gegenüber neuartigen Mobilitätsangeboten identifiziert worden. Diese drei Persona-Profile wurden mit den markanten Namen Eva Einwohnerin, Gustav Gewerblich und Theo Tourist versehen. Diese erstellten Personas sollten im Verlauf der Implementierung des Carsharings den Stadtwerken eine Hilfestellung sein, wodurch gezielte Ansprachen oder Preismodelle festgelegt wurden.



Weitere Informationen zum E-Carsharing Angebot der Stadtwerke Radolfzell unter:
stadtwerke-radolfzell.de/mobilitaet/e-carsharing/

BUSINESS CASE STADTWERKE RADOLFZELL ZUM THEMA „E- CARSHARING: BENCHMARKANALYSE UND ZIELGRUPPENDEFINITION“

Projektteam
Projektkoordination

Sven Grafe, Michael Kessler, Simon Tölke
Valerie Bass

Kontakt
Telefon
E-Mail
Service Innovation Campus
Kompetenzzentrum

07531 206 318
smart-service-bw@htwg-konstanz.de
sic.htwg-konstanz.de
smart-service-bw.de

Ein Projekt von:

STADTWERKE
RADOLFZELL

Kompetenzzentrum
SMART SERVICES

SERVICE INNOVATION
CAMPUS

Unterstützt durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU